

Haftpflichtversicherung | Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht

Optimaler Schutz für Vermieter

Haus- und Grundstücks-Eigentümer unterliegen der Verkehrssicherungspflicht, zu der z.B. die ausreichende Beleuchtung des Grundstückes sowie die Eis- und Schneebeseitigung auf Gehwegen zählt. Kommt ein Hausbesitzer seiner Pflicht nicht oder nur ungenügend nach, haftet er für mögliche Schäden Dritter.

Warum eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung so wichtig ist...

Vermieter von Eigentumswohnungen und Gebäuden unterliegen dem Gesetz nach der sog. Verkehrssicherungspflicht, d.h. der Eigentümer trägt Sorge dafür, dass von seinem Haus und Grundstück keine Gefahren für Dritte ausgehen. Zu den Pflichten zähle u.a. die Reinigung und Beleuchtung des Grundstücks, die Eis- und Schneebeseitigung auf Gehwegen sowie die Instandhaltung des Gebäudes.

Vernachlässigt der Eigentümer diese Pflichten, dann haftet er für die entstandenen Schäden, z.B. bei Personenschäden in Folge herabfallender Ziegel. Auch Besitzer unbebauter Grundstücke unterliegen der Verkehrssicherungspflicht und sollten sich ebenfalls mit einer Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung schützen.

Wer braucht eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung?

Wichtig ist diese Versicherung sowohl für Vermieter von Häusern, Wohnungen und gewerblich genutzten Immobilien, als auch für Eigentümer unbebauter Grundstücke und für Eigentümer-Gemeinschaften. Eigentümer, die ihr eigenes Einfamilienhaus selbst bewohnen, sind in solchen Fällen über die Privathaftpflichtversicherung abgesichert.

Was ist versichert?

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers als Haus- und/oder Grundstücksbesitzer, z.B. als Eigentümer Mieter, Nießbraucher oder Pächter. Eingeschlossen sind Gewässerschäden durch häusliche Abwässer, einen Heizöltank oder eir privat genutzte Abwassergrube.